



FORTBILDUNG
für Erzieher/innen
und Leiter/innen im
Elementarbereich

zur
FACHKRAFT
Bildung
für nachhaltige
Entwicklung im
Elementarbereich



BILDUNG IST EIN WICHTIGER SCHLÜSSEL für die Gestaltung der Zukunft unserer Kinder. Bildung ist Voraussetzung für das Gelingen einer nachhaltigen Entwicklung. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet Kindern die Möglichkeit, sich Kompetenzen und Werte anzueignen, Zukunft nachhaltig zu gestalten.

NATURERLEBEN UND NATURERFAHRUNG sind wichtige Zugänge, um BNE im Elementarbereich konkret zu gestalten. Durch die Eröffnung von Naturzugängen kann Kindern die Möglichkeit geboten werden, sich Kompetenzen anzueignen, die für eine nachhaltige Entwicklung grundlegende Voraussetzungen bieten.

ERNÄHRUNG: In der Kindheit werden die Grundlagen für ein späteres Ernährungsverhalten gelegt. Die Arbeit im Elementarbereich zum Thema Ernährung eignet sich hervorragend, um Kinder mit gesunden, saisonalen und regionalen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft vertraut zu machen.

KINDERTAGESSTÄTTEN IN RHEINLAND-PFALZ HABEN BEGONNEN, BNE als Leitbild der pädagogischen Arbeit zu entwickeln und im Kindergartenalltag umzusetzen. Kindern werden dabei die Möglichkeiten geboten, Achtsamkeit, Respekt, Solidarität und Gerechtigkeit im kindlichen Alter zu lernen sowie eine Beziehung zur naturnahen Umwelt aufzubauen.

VIELE KINDERTAGESSTÄTTEN MACHEN DIE ERFAHRUNG, dass BNE keine zusätzliche Belastung ist, sondern lebendige, praxisorientierte und bereichernde Themen angesprochen werden. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung wird ein Beitrag zur globalen Gerechtigkeit, zum achtbaren Umgang mit der Schöpfung und zur Erhaltung der Vielfalt des Lebens geleistet.



LITERATUR

Das Standardwerk „Leben gestalten lernen“ und der Sammelordner „Leben gestalten lernen – Werte leben“ sind Arbeitsgrundlage der Fortbildungsreihe. Sie wurden vom Land Rheinland-Pfalz allen Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt.

MODUL 1

Naturerfahrungen und Naturerlebnisse prägen das erste Fortbildungsmodul. Mit Simulationsspielen wird erfahrbar, was Gerechtigkeit in der Einen Welt bedeutet.

MODUL 2

Die Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden mit praxisnahen Aktionen und Projekten erarbeitet.

- Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Einführung in die Vollwerternährung im Elementarbereich

Praktische Naturerfahrungen werden auch dieses Seminar begleiten.

Die Chancen einer Multiplikatorin/ eines Multiplikators im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich werden herausgearbeitet.

MODUL 3

- Wasser erleben und erfahren
- Die Wiese lebt – was auf spät gemähten Wiesen so alles krecht und fleucht
- Ernährung als Thema für eine nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich
- Planung von Projekten in der eigenen Einrichtung

MODUL 4

Was bedeutet BNE für die Institution Kindergarten? Die Praxisprojekte werden präsentiert und Perspektiven einer Netzwerkarbeit zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung in Rheinland-Pfalz aufgezeigt. Kreative Zugänge zum Erlebnisraum Natur werden auch in dieser Fortbildungseinheit zum Tragen kommen.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Rhld.-Pf. e. V.

Hindenburgplatz 3
55118 Mainz
Leitung: Alexandra Stevens
Tel. 0 61 31/6 27 06-0
Fax 0 61 31/6 27 06-66
alexandra.stevens@bund-rlp.de
www.bund-rlp.de

Veranstalter / Leitung



Die Fortbildungsreihe wird in Kooperation und im Auftrag der Landeszentrale für Umweltaufklärung des Landes Rheinland-Pfalz durchgeführt (www.umdenden.de).

Auftraggeber

Alexandra Stevens, Dipl. Biologin
Hans-Heiner Heuser, Dipl. Pädagoge,
Flechtwerk – Bildung für nachhaltige Entwicklung
Wally Spang, Fachberaterin
Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich

Team

Gestaltung: bauwerk-design.de/c.schneider
Titelfoto: H. Münzig, LBV Archiv

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Literatur / Modul 1 und 2

Modul 3 und 4

FORTBILDUNG

für Erzieher/innen
und Leiter/innen im
Elementarbereich

FACHKRAFT Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich



AUFBAU DER FORTBILDUNG

Die Fortbildungsreihe umfasst vier Module. Sie finden an zwei Standorten in Rheinland-Pfalz statt (siehe rechts).

Die Module bauen aufeinander auf und können nur als Einheit gebucht werden.

PRAXISPROJEKT

Zwischen dem 3. und 4. Modul wird ein Praxisprojekt durchgeführt. Diese Praxisprojekte sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dokumentieren und zu präsentieren.



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur vierteiligen Fortbildungsreihe zur **FACHKRAFT »BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM ELEMENTARBereich«** an folgendem Standort an (bitte ankreuzen):

- Bildungsstätte Marienland
- Gemeinschaftszentrum Trippstadt

Vorname

Name

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

eMail

Berufsfeld

Datum

Unterschrift

**EINSENDEN AN
Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND)**

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Alexandra Stevens
Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz

Anmeldungsformular

STANDORTE

■ Bildungsstätte Marienland

Berg Schönstatt 8
56179 Vallendar
Tel. 02 61/65 06-2000

■ Gemeinschaftszentrum Trippstadt

Friedhofstraße 1
67705 Trippstadt
Tel. 0 63 06/92 16-0

TERMINE

■ VALLENDAR

Modul 1: **10.–12. Mai 2017**
Modul 2: **25.–27. Sept. 2017**
Modul 3: **04.–06. Juni 2018**
Modul 4: **03.–05. Sept. 2018**

■ TRIPPSTADT

Modul 1: **29.–31. Mai 2017**
Modul 2: **25.–27. Okt. 2017**
Modul 3: **13.–15. Juni 2018**
Modul 4: **17.–19. Okt. 2018**

Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, können Sie das gleiche Seminar auch an dem anderen Ort besuchen.

ARBEITSZEITEN

1. Tag: 11.00–20.30 Uhr
2. Tag: 9.15–20.30 Uhr
3. Tag: 9.15–15.00 Uhr

ANMELDUNG

Bitte an den Veranstalter bis zwei Wochen vor Beginn der Fortbildungsreihe mit nebenstehendem Anmeldeformular. Die Plätze sind begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist sinnvoll.



**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND)**
Landesverband Rld.-Pf. e.V.
Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz
Telefax 061 31/6 27 06-66

TEILNAHMEBEITRAG

je Modul: 100,00 EUR
inkl. Unterkunft (DZ) und Verpflegung
EZ-Zuschlag pro Nacht: 20,00 EUR

Zahlbar in zwei Raten:
2017, zwei Wochen vor Beginn des ersten Moduls: 200 EUR
(plus ggf. EZ-Zuschlag = 80 EUR)
2018, zwei Wochen vor Beginn des dritten Moduls: 200 EUR
(plus ggf. EZ-Zuschlag = 80 EUR)

BANKVERBINDUNG

BUND RLP
Volksbank Alzey-Worms
IBAN: DE 945 509 120 000 000 63630
BIC: GENODE61AZY
(BLZ 55091200) 63 630
Stichwort »Nachhaltige Entwicklung« / »Name«

ZIELGRUPPE

Die vierteilige Fortbildungsreihe richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten, an Fachberater/-innen und an Lehrkräfte an Fachschulen für Sozialpädagogik, die in ihren Einrichtungen, bei Trägern und Trägerverbänden als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wirken wollen.

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat als Fachkraft für „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich“. Das Zertifikat wird vom Land Rheinland-Pfalz erteilt.

ZUKUNFTSCHANCE KINDER – BILDUNG VON ANFANG AN

Im Rahmen des Landesprogramms „Kita!Plus“ zur Qualifizierung und Prozessbegleitung der pädagogischen Fachkräfte und Teams in Kindertagesstätten in RLP kann die Fortbildung im Zertifikatsheft „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ bescheinigt werden.

Das Pflichtmodul 4 (Lernmethodische Kompetenz) sowie die Themenmodule 5 (Gestalterisch-Kreativer Bereich), 11 (Mathematik/Naturwissenschaft/Technik) und 12 (Natur/Ökologie) werden durch die Fortbildung abgedeckt.

Zukunftschance Kinder –
Bildung von Anfang an

Aufbau der Fortbildung /
Praxisprojekt

Standorte

Termine / Arbeitszeiten

Anmeldung

Teilnahmebeitrag /
Bankverbindung

Zielgruppe / Zertifikat